

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebes Kollegium!

Ich möchte mich mithilfe der folgenden Zeilen als neuer stellvertretender Schulleiter bei Ihnen und Euch vorstellen.

Die Tätigkeit ist für mich neu, aber der Ort nicht. Diese Konstellation betrachte ich für mich als optimal, lernt es sich doch in einem vertrauten Umfeld schneller und leichter. Das Cusanus-Gymnasium kenne ich nämlich seit 2007, denn ich durfte hier mein zweijähriges Referendariat in den Fächern Geschichte, Politik/Wirtschaft und Sozialwissenschaften erfolgreich absolvieren. In dieser Zeit lernte ich ein kooperatives, verlässliches sowie wertschätzendes Kollegium sowie eine vielfältige, neugierige und durchaus selbstbewusst auftretende Schülerschaft kennen. Auch die Eltern und Erziehungsberechtigten nahm ich als engagiert, unterstützend und interessiert wahr. Von daher war ich sehr dankbar, als ich die Chance erhielt, nach dem Referendariat am Cusanus bleiben zu dürfen und Erfahrungen als Lehrer zu sammeln. Ich wurde Teil einer besonderen Schulgemeinschaft, in der Werte wie Toleranz und Offenheit für den und das andere gelebt und gepflegt wurden. Dies galt und gilt für den alltäglichen Unterricht, für die Leistungen in den vielen Arbeitsgemeinschaften oder im Rahmen besonderer Veranstaltungen im musischen, künstlerischen, naturwissenschaftlichen, gesellschaftswissenschaftlichen, sprachlichen und sportlichen Bereich. In diesen Jahren als „Cusaner“ konnte ich auch den Aufbau des Ganztagsangebotes aktiv mitgestalten, denn die Zeit am Cusanus endet nicht mit dem Klingelzeichen. Nach vier Jahren entschied ich mich, mein Tätigkeitsfeld etwas zu erweitern und übernahm 2013 die Stelle des Fachleiters für das Fach Geschichte an Gymnasien/Gesamtschulen am Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung in Neuss. Damit war auch ein Schulwechsel an das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium in Neuss verbunden, sodass ich das Cusanus 2014 verließ. In den sieben Jahren als Ausbilder von Studienreferendarinnen und Studienreferendaren konnte ich viele Erfahrungen in Hinblick auf Unterrichtsentwicklung und -durchführung machen. Auch erhielt ich hierdurch sehr gute Einblicke in die Arbeit und die konzeptionelle Ausrichtung anderer Schulen. Als Lehrer am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium in Neuss wurde mir ermöglicht, meine Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit einer sehr heterogenen und multikulturellen Schülerschaft erweitern zu dürfen.

Von all diesen Erfahrungen profitierte und profitiere ich heute noch sehr und möchte diese in meine jetzige Arbeit einfließen lassen. Mein Anspruch ist es, das Cusanus-Gymnasium in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Schulleiter Herrn Diepenthal, mit allen Kolleginnen und Kollegen, der Schülerschaft sowie mit den Eltern und Erziehungsberechtigten weiterzuentwickeln und dabei den gemeinschaftlichen, toleranten, respektvollen und durch Zusammenhalt geprägten Geist des Cusanus-Gymnasiums zu pflegen und zu wahren.

Ich freue mich sehr auf diese verantwortungsvolle Aufgabe und die zukünftige Zusammenarbeit mit Ihnen und mit Euch.

Ihr / Euer Nicky Born